

DIFT
Deutsches Institut für Tierpsychologie & Tiernaturheilkunde ®

# Zertifizierte/r Tierpsycholog*in (Hund)

Staatlich anerkannter & zertifizierter Aus- und Weiterbildungsträger!

Bildungsgutschein AZAV Bundesweit zugelassener Träger

WIR BILDEN AUS!

Akkr.-Nr. 487296

## Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Tierpsychologie | 3 |
| Ziel der Ausbildung | 3 |
| Dauer | 4 |
| Teilnahmevoraussetzungen | 4 |
| Kosten | 4 |
| Studienablauf | 5 |
| Inhalte | 6 |
| Dozenten | 7 |
| DIFT-Ausbildungsorte | 8 |




Im Deutschen Institut für Tierpsychologie und Tiernaturheilkunde werden auf der Grundlage neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen solide Ausbildungen rund um das Tier angeboten.

Die kontinuierlichen Weiterbildungen der Dozenten und der umfangreiche Anteil an Praxiserfahrungen sichern den hohen Qualitätsstandard der Ausbildungen im DIFT.

Wir stehen Ihnen für weitere Fragen gerne im Institut mit einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, freuen wir uns, Sie als Student/in begrüßen zu dürfen.
Gerne laden wir Sie zu einem unserer Gastschultage unverbindlich ein.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Schulleitung

*Monika Addy*


**Kontakt:**

www.dift.de
info@dift-info.de

Tel: 02306 36614
Fax: 02306-9982151

Niederadener Str. 117
44532 Lünen

# Tierpsychologie

Die Seele des Tieres ist nicht greifbar, doch durch eine fundierte Ausbildung zu verstehen.

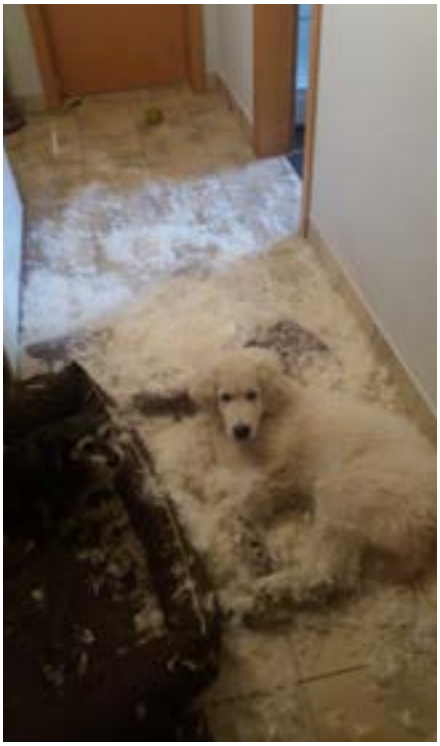
Die psychologische Tätigkeit erfordert besondere fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, die durch eine ständige Aktualisierung des vorhandenen Wissens aufrechterhalten werden müssen.
Tierpsychologie ist heute eine stark praxisorientierte Fachrichtung.

Ausgebildete Tierpsychologen geben Hilfestellungen für Halter, wenn deren Tiere unangebrachtes Verhalten zeigen. Der Hilfe suchende Tierhalter sollte dabei großen Wert auf eine fundierte Ausbildung eines Therapeuten legen.

Die Beziehung zwischen Hund und Mensch hat sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte wesentlich verändert.
Sie ist heute weniger auf den Nutzen des Tieres ausgelegt, sondern wird eher als eine Partnerschaft verstanden.

Die Tierpsychologie umfasst Kenntnisse und Erfahrungen aus der Ethologie, der experimentellen Psychologie und der humanen Psychologie. Sie unterscheidet dabei zwischen echten Verhaltensstörungen und störendem Verhalten, das in dieser Form bei den wilden Verwandten oder Vorfahren, z.B. Wölfen, nicht vorkommt.

Die tierpsychologische Hilfe ist auch eindeutig als angewandter Tierschutz anzusehen, denn letztlich bewahrt sie viele Tiere vor der Euthanasie oder der Abgabe in ein Tierheim.



# Ziel der Ausbildung

Ziel der Ausbildung ist der Erwerb der allgemeinen und speziellen verhaltensbiologischen Grundlagen sowie das Erlangen verhaltenstherapeutischen Grundwissens, das Sie befähigt, eine tierpsychologische / verhaltenstherapeutische Praxis zu führen.

- Eröffnung und Führung der eigenen Praxis
- Fundierte Fachkenntnisse
- Selbstständiges Arbeiten

Diese Ausbildung wird Sie nicht nur mit der Psyche der Tiere vertraut machen, sondern einen großen Teil auf die Betrachtung der menschlichen Psyche richten.

Ein Tierpsychologe versteht sich auf das Innenleben von Tieren und bindet den Tierhalter in den therapeutischen Prozess zu 100 % ein.

Gerade Hunde werden im therapeutischen Bereich immer mehr als hervorragende Co-Therapeuten eingesetzt und erlebt.

Die Schulung der eigenen Wahrnehmung (kompetente Beobachtung) ist die Grundlage für die Arbeit mit Tieren.





## Teilnahmevoraussetzungen

- Volljährigkeit
- Mittlere Reife oder abgeschl. Berufsausbildung oder persönliches Gespräch zur Eignungsfestellung
- Internetzugang
- Teamfähigkeit, ruhige Ausstrahlung
- Analytische Arbeitsweise
- Enger Körperkontakt mit Tieren stellt kein Problem dar
- Kommunikativ, guter Ausdruck in Wort und Schrift
- Beobachtungsgabe, Belastbarkeit

## Dauer

In der Regel wird eine Zeit von 36 Monaten eingeplant, wenn Sie die Ausbildung berufsbegleitend absolvieren. Diese endet mit einer theoretischen und praktischen Trägerprüfung (Zertifikat).

Die Dauer kann von Ihnen verkürzt oder verlängert werden (die Kosten bleiben davon unberührt).
Nach bestandener Prüfung stehen wir Ihnen auch gerne weiterhin zur Seite.

Theorie & Praxis: 550 UE
1 UE = 45 Min.

Workshops / Seminare laut Durchlaufplan an vorgegebenen Wochenenden:
Samstags von 10.00-17.00 Uhr
Sonntags von 10.00-17.00 Uhr

## Kosten

Die Gebühr beträgt monatlich 199,90 € inkl. MwSt. und ist über 36 Monate zu zahlen.
Sie enthält das Lernmaterial. Zu jedem Lernabschnitt werden hochwertige Skripte / Lernordner zur Verfügung gestellt.
Die Prüfungsgebühr in Theorie & Praxis & Zertifikat beträgt einmalig 350 € ohne Amts-Veterinär oder 550 € mit Amts-Veterinär.

**Tipps:**

- Steuerlich kann der Betrag als Weiterbildungskosten abgesetzt werden.
- Die Ausbildung wird unter gewissen Voraussetzungen gefördert mit einem **500€**-Bildungsscheck bzw. einer Bildungsprämie über das Bundesministerium für Bildung und Forschung.
- Für Teilnehmer der LVA, DRV, Bundeswehr oder ARGE Jobcenter wird ein Bildungsgutschein bzw. eine Bewilligung benötigt.
  Maßnahmen-Nummer: auf Anfrage

**Gerne helfen wir Ihnen dabei!**



# Studienablauf



Der erste Teil Ihrer Ausbildung zum Tierpsychologen beschäftigt sich mit Fachbereichen der Humanpsychologie (menschliche Psychologie). Die weiteren Teile Ihrer Ausbildung Schwerpunkt Hund erhalten Sie systematisch nach Ihren erarbeiteten Lektionen und erfolgreicher Überprüfung. Die themenorientierten Praxisseminare werden entsprechend angepasst.

Unsere **Praxisseminare** zeichnen sich durch besondere Praxisnähe und die Vermittlung des Lernstoffes in Kleinstgruppen aus. Ein großer Pluspunkt der durch uns angebotenen Ausbildungen ist das für jeden Ausbildungsgang separate, schuleigene Internetforum zum zeitnahen und täglichen Austausch der Schüler und Dozenten mit- und untereinander sowie ständige Betreuung durch Dozenten.

Ganz abgesehen von einem herzlichen und menschlichen Klima, welches auszeichnend für unser Institut ist.

Während der gesamten Ausbildungszeit gehört schwerpunktmäßig die Lehrpraxis zu unserem ganzheitlichen Ausbildungskonzept. Die Studenten/innen erhalten dadurch die Möglichkeit, mit Unterstützung anerkannter und erfahrener Therapeuten / Dozenten, eigene praktische Erfahrungen zu machen und den richtigen therapeutischen Umgang mit Tieren und Menschen zu lernen.

Die Praxisseminare werden mit Ihnen frühzeitig im Lernforum abgestimmt. Mit Hilfe der Studienunterlagen und der besonderen Praxistage werden Sie befähigt, nach Ihrer Ausbildung selbständig als Tierpsychologe*in / Verhaltenstherapeut*in (Hund ) Ihre Praxis unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu eröffnen und zu führen.



## Inhalte

- Humankommunikation / Psychologie
- Grundlagen / Physiologie
- Patho / Physiologie
- Anatomie / Passiver Bewegungsapparat - Hund
- Parasitenkunde und Prophylaxe
- Exterieurbeurteilung
- Domestikation / Ethologie
- Verhaltensbeobachtungen
- Ontogenese / Verhalten / Genetik / Erbanlagen
- Die Psyche des Hundes
- Rassekunde
- Signalverhalten / Funktionskreise
- Grundlagen des Lernens
- Lernmechanismen / Lernvorgänge
- Stereotypien / Stress, Depressionen, Taxien
- Angst / Angstreaktionskette / Angstverhalten
- Kommunikation von Hund zum Menschen
- Erste Hilfe / Verbandslehre
- Agonistik & Aggressionen / Funktionskreise
- Verhaltensabweichungen / Störungen
- Problemverhalten / Therapieanwendung
- Ernährungslehre
- Unternehmensorganisation
- Klientenhaltergespräche / Fallbesprechungen / Hospitationen
- Hygiene & Pflege
- Sicherheits-Arbeit in der Verhaltenstherapie
- Rechts-Sachkunde



# Dozenten



**Monika Addy**
Tierpsychologin,
Sachkundige



**Dr. med. vet Christina Fedele**
Fachtierärztin



**Dr. Ralf Bandel**
Tierarzt



**Ines Grunwald**
Tierpsychologin,
Sachkundige



**Sonja Ziegler**
Tierphysiotherapeutin,
Tierakupukteurin



**Jean Pierre Pochon**
Arzt, Homöopath



**Dr. Sabine Kückemanns**
Humankommunikation



**Ilka Pissin**
Human-Physiotherapeutin,
VET-Osteopathin



**Daniel Koch**
Tierarzt



**Dr. Christoph Knogge**
Biologe



**Sabine Hillens**
Personal Coaching,
Humankommunikation



**Dr. Maria Luise Bauer**
Diplom-Forstwirtin,
Dr. rer. silv.



**Mathias Kellner**
Verhaltenstrainer Hunde



**Beate Rahn**
Diplom-Psychologin
Humankommunikation



**Dirk Roos**
Dipl-Biologe, Wiss. Leiter
Eberhard Trumler Stadion



**Jutta Stoye**
Hundetrainerin,
Auditorin



**Angelika Heese**
Tierakupunkteurin,
Tierheilpraktikerin



**Nannette Welk**
Tierärztin, Veterinäraku-
punkteurin



**Frank Rosenbaum**
Trainer, Ausbilder Polizei-
diensthundewesen NRW



**Boris Stoye**
Oberstudienrat,
Hundetrainer



**Diana Reuber**
Tierheilpraktikerin,
Tierphysiotherapeutin



**Kerstin Kirsch**
Hundetrainerin



**Melanie Kratzke**
Tierheilpraktikerin,
Ernährungsberaterin



**Dr. Jutta Basenau**
Tierärztin

**sowie diverse Gastdozenten**

Kompetente Dozenten und Autoren sichern eine hohe Ausbildungsqualität.

Der Unterricht wird von einem Dozententeam gehalten, das sich aus allen relevanten Fachbereichen zusamensetzt und somit eine Ausbildung garantiert, die alle wichtigen Lehrbereiche abdeckt.

## DIFT-Ausbildungsorte

**Tipp**
In Ihrer Nähe ist nichts dabei?
Rufen Sie uns an! Gerne bieten wir die Ausbildung deutschlandweit an.

